

Die CDU setzt ganz auf Gesichter und auf ihre Erfolge...

Analyse • Will man den Mainstream-Medien glauben, stellt die CDU zusammen mit der FDP seit fünf Jahren die Landesregierung unseres schicken Bundestrichlandes. 2017 trat ein gewisser Armin Laschet gegen die bocklose Vorgängerin Hannelore Kraft an, die sich nun den Hintern in einer stinkreichen Stiftung wärmt. Armin holte die Mehrheit und musste mit den Liberalliberalen regieren. Laschi, wie ihn die Nordrheinwestfalen gern liebevoll nennen, hatte uns den Himmel auf Erden, versprochen, vor allem ein staufreies NRW. Wir wissen ja wie es endete. Nachdem AL seine politische Karriere in die Wurst geritten hatte, übernahm ein „konservativer Posterboy“ den Ministerpräsidentenposten und fungiert folgerichtig dieses Mal als Spitzenkandidat. *[Lesezeit ca. 2 min]*



F95-Lesebeteiligung: 18,95 Euro für
TD

€18,95

Na, schon gespannt auf diese Geschichte? Nach einer kurzen Werbeunterbrechung geht's weiter. Denn The Düsseldorf versteckt sich nicht hinter einer Paywall. Alles, was du hier findest, ist gratis, also frei wie Freibier. Wenn dir aber gefällt, was du liest, dann kannst du uns finanziell unterstützen. Durch ein **Fan-Abo** oder den Kauf einer **einmaligen Lesebeteiligung**. Wir würden uns sehr freuen.

Wohl selten war die Diskrepanz zwischen einem Kandidatennamen und dessen Ausstrahlung größer als bei Hendrik Wüst. Wir sehen einen Schein-Hipster in zu engen Jacketts, der gern Schuhe mit weißen Sohlen trägt. Durchaus sympathisch der Mann. Also zeigt ihn die CDU nun auf jeder Menge Wahlplakaten vor. Und weil die christdemokratischen Wahlwerber der Ansicht sind, ihre Kandidat:innen seien durchweg hübscher als die der bösen SPD und der noch böseren Grünen, fahren sie eine bemerkenswerte Kampagne.



NRW-Wahl 2022: Die CDU macht das mit den Motto plakaten (Foto: TD)

In den Kreisen und Städten hängen sie nämlich ihre Kandidat:innen mit wenig schmückendem Beiwerk auf. Man erfährt den Namen und gegebenenfalls, dass er oder sie schon im Landtag hockt. Das gefällt, denn es stört wenig. Außerdem hat der Fotograf den Abgebildeten abverlangt zu strahlen. Das gelingt nicht allen gleich gut. In Düsseldorf ist Angela Erwin auf bestem Wege, CDUs Next Topmodel zu werden, denn sie lächelt am schönsten. Die Kauleiste hat sie offensichtlich von ihrem Vater, dem 2008 verstorbenen Oberbürgermeister Joachim Erwin, geerbt. Außerdem strahlt sie einen fröhlichen Humor ab, den sie wohl als Venetia (= Düsseldorfer Karnevalsprinzessin) im hiesigen Winterbrauchtum erlernt hat.

Hinzu kommen so richtig echte und altmodische Motto plakate, die ein bisschen so aussehen wie sie aussehen würden, könnte die MLPD (Ja, die gibt's noch!) Motto plakate entwerfen. In klaren Worten werden die Erfolge der CDU/FDP-Landesregierung abgefeiert. Oh Wunder, es gibt mehr als zwei solcher Motive! Es fehlt allerdings ein Plakat mit der Aussage „Wir haben NRW staufrei gemacht.“ Keine Ahnung, warum...